

NIEDERSCHRIFT

über die 30. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 18. Juli 2022

Ort: Bürgerhaus Gau-Bickelheim

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Bürgermeister:	
Vollmer, Jürgen	

Beigeordnete:	
1. Beigeordneter Mack, Wolfgang	
2. Beigeordneter Lintgen, Michael	entschuldigt

Ratsmitglieder:	
Abel, Adam	entschuldigt
Brunk, Markus	
Fels, Heinrich Werner	entschuldigt
Fels, Sandra	entschuldigt
Friedrich, Andreas	
Gräsel, Hans	entschuldigt
Haßlinger, Thomas	
Hollenbach, Peter	
Janz, Johannes	entschuldigt
Krollmann, Markus	
Noetzel, Thomas	
Schnabel, Karl-Heinz	
Schnabel, Oliver	
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	
Zahn, Thomas	

Sonstige Anwesende:	
Frau Nadine Scholl, Architektin, zu TOP 3	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
- TOP 2 Kita-Neubau**
a) Sachstand
- Information
b) Beauftragung zum Rückbau der Brandruine
- Beratung und Beschluss
- TOP 3 Touristische Aufwertung der "Erlebniswelt Wißberg" mit Bau WC-Anlage an der Kapelle durch Förderung über das LEADER-Programm Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der kath. Kirchengemeinde**
- Beratung und Beschluss
- TOP 4 Ausbau Ortsdurchfahrt B420 - Sachstand zu Baufortschritt und Verkehrssituation**
- Information
- TOP 5 Nachwahl zum Bauausschuss**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 6 Nachwahl zum Verkehrsausschuss**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 7 Bauangelegenheiten**
- Beratung und Beschluss
- TOP 8 Mitbenutzungsvertrag Gemeindestraßen**
- Beratung und Beschluss -
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 08. Juli 2022 zur Sitzung form- und fristgerecht wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zum Schriftführer wird der 1. Beigeordnete, Herr Wolfgang Mack bestimmt. Ebenfalls begrüßt der Vorsitzende die Architektin, Frau Nadine Scholl, die zu TOP 3 eingeladen wurde. Einwände gegen die Tagesordnung gab es nicht. Ergänzend zur Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, einen zusätzlichen Punkt „Mitbenutzungsvertrag Gemeindestraßen“ als neuen TOP 8 aufzunehmen. Zudem bittet er den Rat um Zustimmung, den TOP 3 vorzuziehen, damit Frau Scholl nicht unnötig warten muss. Hierzu gibt es Seitens des Rates keine Bedenken. Die

nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend eine Position nach hinten gesetzt. Einwendungen zum letzten Protokoll werden nicht vorgebracht.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

Es waren keine Einwohner anwesend und es lagen auch keine schriftlichen Anfragen vor.

TOP 3 Touristische Aufwertung der "Erlebniswelt Wißberg" mit Bau WC-Anlage an der Kapelle durch Förderung über das LEADER-Programm Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der kath. Kirchengemeinde - Beratung und Beschluss

Der Bürgermeister führt kurz in das Thema ein und erteilt dann der planenden Architektin Frau Nadine Scholl das Wort. Frau Scholl stellt mittels Beamer die Entwurfsplanung vor. Es wird ein Fertig-Container 6 x 3 m gestellt, mit 3 WC-Kabinen. Die Zuwegung ist barrierefrei. Zur optischen Aufwertung wird der Container mit einer Holzverschalung geliefert. Besonders viel Wert habe man dabei auch auf die Integration in die Landschaft gelegt, daher die Begrünung von allen Seiten und das Gründach. Standort wie bereits im Vorfeld beraten auf dem Grundstücks-Dreieck unterhalb der Kapelle, welches sich im Besitz der kath. Kirchengemeinde befindet.

Rückfragen des Rates werden ausführlich beantwortet.

Der Rat nimmt von der laufenden Planung positiv Kenntnis.

Herr Vollmer bedankt sich bei Frau Scholl und verabschiedet sie aus der Sitzung.

Anschließend stellt er die Eckpunkte der Übereinkunft mit der kath. Kirchengemeinde als Grundstückseigner und der Ortsgemeinde als Bauherr vor. Dazu nimmt das Ratsmitglied Herr Karlheinz Schnabel als Mitglied des Verwaltungsrates im Zuschauerraum Platz.

Der Ortsgemeinderat stimmt einstimmig für den Abschluss eines Gestattungsvertrages, der die Konditionen der Zur-Verfügung-Stellung des Grundstücks, die Investitionskosten und die Aufteilung der Kosten des laufenden Betriebes regelt.

Mittwoch wird der Bauantrag bei der VG-Bauabteilung abgegeben und am gleichen Tag vom Projektbetreuer Bernhard Krämer bei der Kreisverwaltung vorgestellt.

Ziel und Vorgabe ist alle Unterlagen für den definitiven Zuschussantrag bis zum 04.08. bei der Kreisverwaltung zu haben.

Herr Karlheinz Schnabel kehrt an den Sitzungstisch zurück.

TOP 2 Kita-Neubau a) Sachstand - Information b) Beauftragung zum Rückbau der Brandruine - Beratung und Beschluss

a) Sachstand

Der Bürgermeister informiert den Rat, dass die Brandversicherung die Freigabe für den Abriss gegeben hat. Sie zahlt, die Gemeinde muss beauftragen.

Die Versicherung möchte ferner möglichst die Aufträge bei den bisherigen Firmen belassen. Alle werden daher die nächsten Tage vom Architekten aufgefordert aktualisierte Angebote für eine erneute Leistungserbringung zu erstellen. Details dazu sind noch abzuklären, in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit. Erst wenn man einen Überblick über die Materialverfügbarkeit hat, können auch seriöse Terminpläne abgegeben werden.

Der Verwaltungsrat als Träger der Bestandskita St. Martin, die Trägerbeauftragte und das Kreisjugendamt wurden informiert. Als Konsequenz muss eine Verlängerung der Genehmigung des Containers an der Bestandskita beantragt werden.

Auch die Personalsituation wird geklärt. Sobald ein Überblick über die Terminalsituation besteht werden auch die Eltern informiert.

b) Beauftragung zum Rückbau der Brandruine

Herr Architekt Eichler hat ein Leistungsverzeichnis für den Abbruch erstellt und bereits an geeignete Firmen verschickt. Submission ist am 28.07.22, der Abriss sollte dann noch im August beginnen.

Bürgermeister Vollmer bittet den Rat um einen Vorratsbeschluss, dass er den Abrissauftrag sofort nach Vorlage der Angebotsauswertung an den Günstigstbietenden vergeben darf.

Dem entspricht der Rat einstimmig bei 2 Enthaltungen.

TOP 4 Ausbau Ortsdurchfahrt B420 - Sachstand zu Baufortschritt und Verkehrssituation - Information

Ab heute ist die B420 bis zur Einmündung des Floriansweges wieder geöffnet. Auch die Zufahrt vom Heimersrech in die B420 ist freigegeben.

Nun beginnt Bauabschnitt 1.1 von der Autobahnmeisterei bis zum Kreisel: Hier wird nur abgefräst und asphaltiert, sollte in 14 Tagen fertig sein.

Danach Bauabschnitt 1.2, der den Kreisel selbst betrifft, welcher dann lt. aktuellem Plan bis 12.08. fertig werden soll.

Ab 15.08.22 ist dann geplant die Ortseinfahrt aus Richtung Wöllstein über die Autobahnbrücke wieder frei zu geben.

TOP 5 Nachwahl zum Bauausschuss

Wegen Todesfall ist eine Position im Bauausschuss neu zu besetzen. Vorgeschlagen von der Wählergruppe Gau-Bickelheim wird Herr Manfred Groben. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Als neuer Stellvertreter von Herrn Martin Vollmer wird von der Wählergruppe Gau-Bickelheim Herr Horst Neumann vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig

TOP 6 Nachwahl zum Verkehrsausschuss

Wegen Todesfall ist eine Position im Verkehrsausschuss neu zu besetzen. Vorgeschlagen von der Wählergruppe Gau-Bickelheim wird Herr Thomas Zahn. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Als neuer Stellvertreter für Herrn Manfred Groben wird von der Wählergruppe Gau-Bickelheim Herr Gottfried Faßbinder vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

TOP 7 Bauangelegenheiten - Beratung und Beschluss

a° Antrag auf Änderungsgenehmigung eines Produktionsbetriebes im Gewerbegebiet zu einer bereits in 2021 erteilten Genehmigung eines Kühlhausbaues kombiniert mit Produktionserweiterung. Einvernehmen auch für vorzeitige Errichtung wird einstimmig erteilt

b° Bauantrag für Einfamilienhaus auf Aussiedlerhof am südlichen Ortsrand
Einvernehmen wird einstimmig erteilt.

c° Bauantrag für Wohngebäude im südlichen Bereich des Gutenbergring
Einvernehmen wird einstimmig erteilt

d° Bauantrag für Wohngebäude im nördlichen Bereich des Gutenbergring
Einvernehmen wird einstimmig erteilt

e° Bauvoranfrage über Errichtung einer Stahlhalle im Graben
Das Einvernehmen wird einstimmig versagt.

TOP 8 Mitbenutzungsvertrag Gemeindestraßen - Beratung und Beschluss -

Erläuterungen

Die bisherigen Verträge zur Mitbenutzung der Gemeindestraßen wurden von den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wöllstein Anfang 2008 einheitlich mit dem Wasserwerk sowie dem Abwasserwerk der Verbandsgemeinde abgeschlossen. Grundlage war der Mustervertrag des Gemeinde- und Städtebunds Rheinland-Pfalz vom Januar 2008.

Die bisherigen Verträge zur Mitbenutzung der Gemeindestraßen wurden von den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Wörrstadt Ende 2016 bzw. Anfang 2017 einheitlich mit dem Abwasserwerk der Verbandsgemeinde abgeschlossen. Grundlage hier war der Mustervertrag des Gemeinde- und Städtebunds Rheinland-Pfalz vom Oktober 2015.

Nach der Gründung der Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR (AWW) sollen die entsprechenden Verträge für alle Kommunen im Anstaltsgebiet einheitlich mit der AWW abgeschlossen werden. In diesem Zusammenhang sollen die Verträge zudem auf das aktuelle Muster des Gemeinde- und Städtebunds vom Juli 2018 angepasst werden.

Die Mitbenutzungsverträge regeln neben der Straßennutzung durch Leitungen und Anlagen der Abwasserbeseitigung im Sinne des Landesstraßengesetzes und deren Kostentragung auch die Übertragung der Straßenoberflächenentwässerung von den Gemeinden auf die AWW.

Die Neufassung der Verträge entspricht inhaltlich weit überwiegend den bisher abgeschlossenen Verträgen und enthält hauptsächlich redaktionelle Änderungen (z. B. einheitliche Begriffsverwendungen). Inhaltlich neu ist die gegenseitige Gewährleistung nach dem Abschluss von Arbeiten, die bisher nur für die Werke gegenüber den Gemeinden geregelt war.

Da die Verträge für alle 21 Kommunen der beiden Verbandsgemeinden abgeschlossen werden sollen, ist eine Änderung der Vertragsinhalte gegenüber der vorgelegten Fassung nicht möglich.

Finanzierung

Die aus dem Mitbenutzungsvertrag resultierenden Kosten auf Seiten der Gemeinde sind gegenüber den bisherigen Verträgen unverändert und sind im Rahmen der Haushaltsplanung für die Straßenoberflächenentwässerung berücksichtigt.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat stimmt einstimmig dem Vertrag zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen mit der Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR in der vorliegenden Fassung zu.

TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- a° Der Bürgermeister informiert über einen Defekt an der Stromversorgung der Beregnungspumpe für den Sportplatz. Ursache waren Spätfolgen aus einer unsachgemäßen Reparatur der beim Setzen der Zaunpfosten für den Ballfangzaun am Hartplatz beschädigten Zuleitungskabel, welche nach mehr als 30 Jahren für einen Kurzschluss sorgten. Der Fehler wurde durch Einsatz eines Kabel-Messwagens vom EWR gefunden.

- b° Zur Nutzung der Turnhalle nach den Richtlinien der Versammlungsstättenverordnung sind umfangreiche Sanierungen erforderlich. In diesem Zuge hat die Abteilung Gebäudemanagement der VG zusammen mit einem Ingenieurbüro erste Vorschläge zum Thema Heizung und Lüftung ausgearbeitet. Besichtigungen von Referenzobjekten wurden im Beisein von Ortsbürgermeister Vollmer vorgenommen und das Ganze im VG-Bauausschuss vorgestellt. Das Ingenieurbüro soll nun zur Ausarbeitung eines Konzepts unter Berücksichtigung einer Deckenstrahlheizung beauftragt werden. Parallel soll die Nutzungsmöglichkeit von Fördermitteln geprüft werden. Ziel wäre Beginn der Maßnahme in den Sommerferien 2023.

- c° Das zum Thema „Wald zum Leben“ / Erstellung Ökokonto an Ausgleichsflächen beauftragte Büro VERIDITAS hat für Ende Juli erste Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen und auf dieser Basis dann Erstellung eines Konzepts avisiert. Eine Baumpflanzaktion könnte dann voraussichtlich für 2023 organisiert werden.

Anfragen aus dem Rat:

- Stand der Dinge neues Baugebiet: soll zeitnah vorangetrieben werden
- Stand der Dinge Markierungsarbeiten auf den Gemeindestraßen: Ein erstes Angebot liegt vor, soll möglichst im Sommer realisiert werden.
- Ergänzung der Umleitungsbeschilderung erforderlich
- Sitzung des Landwirtschaftsausschusses für den 27.07. terminiert
- An das Schreiben an die Landwirte wg Nutzung der Wirtschaftswege wird erinnert
- Umrüstmöglichkeit der Fluchtlichtanlage Sportplatz auf LED soll geprüft werden
- Ergänzung der Freifahrten an der Kerb

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:45 Uhr.

Unterschriften:

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 21.07.2022